

Neubrandenburg, Blatt 3839,
Gemarkung Neubrandenburg, Flur 9, Flurstück
385/9;

- b) Amtsgericht Neubrandenburg, Grundbuch von
Neubrandenburg, Blatt 15258,
Gemarkung Neubrandenburg, Flur 9, Flur-
stücke 413/2, 414/3, 385/7, 387/3, 411/6,
411/7, 413/3, 414/2, 415/8, 415/9, 415/18, 415/19,
419/1, 419/2, 419/3, 666/2, 666/4, 667/1, 668/1,
668/7, 668/11, 668/14, 669, 412/9 und 412/10;
- c) Amtsgericht Waren (Müritz), Grundbuch von
Penzlin, Blatt 5636,
Gemarkung Penzlin, Flur 6, Flurstück 25/1;
- d) Amtsgericht Neubrandenburg, Grundbuch von
Woldegk, Blatt 47,
Gemarkung Woldegk, Flur 10, Flurstück 139/1;
- e) Amtsgericht Neubrandenburg, Grundbuch von
Burg Stargard, Blatt 750,
Gemarkung Burg Stargard, Flur 13, Flurstück
62;
- f) Amtsgericht Neubrandenburg, Grundbuch von
Burg Stargard, Blatt 2557,
Gemarkung Burg Stargard, Flur 11, Flurstück
98/12;
- g) Amtsgericht Neubrandenburg, Grundbuch von
Burg Stargard, Blatt 48,
Gemarkung Burg Stargard, Flur 11, Flurstück
98/13;
3. von der katholischen Kirchengemeinde St. Paulus,
Stavenhagen:
- a) Amtsgericht Neubrandenburg, Grundbuch von
Stavenhagen, Blatt 840,
Gemarkung Stavenhagen, Flur 1, Flurstücke
76/1 und 76/2;
- b) Amtsgericht Neubrandenburg, Grundbuch von
Röckwitz, Blatt 50,
Gemarkung Röckwitz, Flur 1, Flurstücke 19/15
und 19/16;
- c) Amtsgericht Neubrandenburg, Grundbuch von
Malchin, Blatt 2755,
Gemarkung Malchin, Flur 33, Flurstück 153/1.

Grundstücke im Sinne dieses Gesetzes sind auch
Erbbaurechte, Wohnungs- und Teileigentums-
rechte, Wohnungs- und Teilerbbaurechte.

III. Teil: Inkrafttreten

Das vorstehende Dekret und Gesetz treten am 24.
September 2018 in Kraft.

H a m b u r g, 31. August 2018

L. S. † Dr. Stefan Heße
Erzbischof von Hamburg

Art.: 87

Beschluss der Regionalkommission Ost der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes vom 21. Juni 2018 - Jahressonderzahlung

Für das Erzbistum Hamburg wird hiermit der fol-
gende Beschluss der Regionalkommission Ost der
Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Ca-
ritasverbandes vom 21. Juni 2018 in Kraft gesetzt:

Beschluss der Regionalkommission Ost am 21. Juni 2018 in Magdeburg **Jahressonderzahlung**

Die Regionalkommission Ost fasst folgenden Beschluss:

1. Nach § 16 Abs. 3 Satz 2 Anlage 31 wird folgende
Anmerkung eingefügt:

„Für Mitarbeiter, bei denen bei der Berechnung der
Jahressonderzahlung 2017 gem. § 16 Abs. 3 Satz 2
Anlage 31 keine Anwendung gefunden hat, wird
der Bemessungssatz für die Jahressonderzahlung
2018 einmalig um 2 Prozentpunkte erhöht.“

2. Nach § 16 Abs. 3 Satz 2 Anlage 32 wird folgende
Anmerkung eingefügt:

„Für Mitarbeiter, bei denen bei der Berechnung der
Jahressonderzahlung 2017 gem. § 16 Abs. 3 Satz 2
Anlage 32 keine Anwendung gefunden hat, wird
der Bemessungssatz für die Jahressonderzahlung
2018 einmalig um 2 Prozentpunkte erhöht.“

3. Nach § 15 Abs. 3 Satz 2 Anlage 33 wird folgende
Anmerkung eingefügt:

„Für Mitarbeiter, bei denen bei der Berechnung der
Jahressonderzahlung 2017 gem. § 15 Abs. 3 Satz 2
Anlage 33 keine Anwendung gefunden hat, wird
der Bemessungssatz für die Jahressonderzahlung
2018 einmalig um 2 Prozentpunkte erhöht.“ Der
Beschluss tritt zum 1. Juli 2018 in Kraft

Magdeburg, 21. Juni 2018

gez. Hubert Garski
Vorsitzender der Regionalkommission Ost

H a m b u r g, 4. September 2018

Für das Erzbistum Hamburg

L. S. † Dr. Stefan Heße
Erzbischof von Hamburg

Art.: 88

Beilage zum Kirchlichen Amtsblatt für das Erzbistum Hamburg,

Beschluss der Regional-KODA Nord-Ost
vom 21. Juni 2018 – Entgeltordnung